



Herausgeber: Geschäftsstelle RatSWD | Chausseestraße 111 | 10115 Berlin
Tel.: 030 206 049-1224 | Fax: 030 206 049-1220 | office(at)ratswd.de | www.ratswd.de

NEWS

■ European Data Watch wird Data Observer: Wechsel zu Jahrbüchern für Nationalökonomie und Statistik

Seit dem 1. Januar 2016 wird der „Data Observer“ von den „Jahrbüchern für Nationalökonomie und Statistik“ betreut. Die früher unter „European Data Watch“ in „Schmollers Jahrbuch“ laufende Reihe bleibt unter der bewährten Herausgeberschaft von Prof. Dr. Joachim Wagner (Leuphana Universität Lüneburg) und erscheint in Zukunft unter dem Titel „Data Observer“ bei einer der ältesten wirtschaftswissenschaftlichen Fachzeitschriften der Welt, den „Jahrbüchern für Nationalökonomie und Statistik“ (Journal of Economics and Statistics). Der RatSWD ist erfreut, dass der „Data Observer“ im Open Access veröffentlicht wird und dadurch auch weiterhin zukünftige Artikel zur Dateninfrastruktur frei zugänglich sein werden.

RatSWD-Pressemitteilung: <http://www.ratswd.de/pressemitteilung/23022016>

Website: <http://www.jbnst.de/de/data-observer.php>

■ EU-Datenschutz: Drohende Gefährdung der empirischen Sozial- und Wirtschaftsforschung abgewendet

Nach langen Verhandlungen hat die Europäische Union am 15.12.2015 eine Einigung für die neuen europaweit geltenden Datenschutzstandards erzielt. Im Trilog-Verfahren wurde ein Kompromiss aus den Entwürfen der Europäischen Kommission, des Europäischen Parlamentes und des Ministerrates erreicht. Mit der nun vorliegenden „Verordnung des Europäischen Parlaments und des Rates zum Schutz natürlicher Personen bei der Verarbeitung personenbezogener Daten und zum freien Datenverkehr“ sieht der Rat für Sozial- und Wirtschaftsdaten (RatSWD) zentrale Interessen der empirischen Sozial-, Verhaltens- und Wirtschaftswissenschaften berücksichtigt. Der RatSWD hatte zuvor in zahlreichen Stellungnahmen auf die Missachtung der Belange der Forschung im politischen Prozess aufmerksam gemacht.

RatSWD-Pressemitteilung: <http://www.ratswd.de/pressemitteilung/23122015>

Tagesspiegel: <http://www.tagesspiegel.de/wissen/position-der-wissenschaft-droht-blockade-durch-datenschutz/12690960.html>

Wirtschaftsdienst:

<http://archiv.wirtschaftsdienst.eu/jahr/2016/1/eu-datenschutzgrundverordnung-vernunft-siegt>

Weitere Zeitungsartikel und Stellungnahmen können Sie dem RatSWD-Pressespiegel entnehmen: <http://www.ratswd.de/presse/spiegel>

■ Herausforderungen der Flüchtlingszuwanderung nur auf Basis guter wissenschaftlicher Daten steuerbar

Ergebnisse der 40. Sitzung des RatSWD

Der Rat für Sozial- und Wirtschaftsdaten (RatSWD) hat in seiner 40. Sitzung am 3./4. Dezember 2015 in Nürnberg einen besseren Zugang der Wissenschaft zu den vom Bundesamt für Migration und Flüchtlinge (BAMF) erhobenen Daten gefordert. Die aktuelle Dimension der Flüchtlingszuwanderung nach Europa und nach Deutschland hat vielfältige Auswirkungen auf die Gesellschaft. Ohne evidenzbasierte Analysen und wissenschaftliche Beratung läuft die Politik Gefahr, die komplexen Aufgaben der Integration nicht bewältigen zu können.

<http://www.ratswd.de/pressemitteilung/11122015>

■ Erweiterung der Forschungsdateninfrastruktur

Akkreditierung neuer Forschungsdatenzentren

Das Forschungsdatenzentrum des Leibniz-Instituts für Wirtschaftsforschung Halle (FDZ IWH) und das Forschungsdaten- und Servicezentrum der Deutschen Bundesbank (FDSZ Bundesbank) wurden vom RatSWD in seiner 40. Sitzung akkreditiert. Der RatSWD heißt beide Datenzentren, die eine wichtige Bereicherung der Forschungsdateninfrastruktur darstellen, herzlich willkommen.

Durch das FDZ IWH werden der wissenschaftlichen Forschung Unternehmensdaten (z.B. Industrieumfrage, Bauumfrage, Risikopanel) zur Verfügung gestellt, welche die wirtschaftliche und soziale Transformation der Neuen Bundesländer erfassen.

<http://www.iwh-halle.de/d/fdz/start.asp>

Das Datenangebot des FDSZ Bundesbank beinhaltet umfangreiche finanz- und realwirtschaftliche Mikrodaten zu Banken, Wertpapieren bzw. Investmentfonds, Unternehmen und privaten Haushalten (z. B. vierteljährliche Kreditnehmerstatistik, Mikrodatenbank Direktinvestitionen), die zu Forschungszwecken bereitgestellt werden.

<https://www.bundesbank.de/Navigation/DE/Bundesbank/Forschung/FDSZ/fdsz.html>

■ Prof. Dr. Mark Trappmann als neues RatSWD-Mitglied berufen

Das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) hat Prof. Dr. Mark Trappmann als neuen Vertreter der Bundesagentur für Arbeit in den RatSWD berufen. Herr Trappmann leitet seit Mai 2006 den Forschungsbereich E3 Panel „Arbeitsmarkt und soziale Sicherung“ (PASS) im Institut für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung (IAB) der Bundesagentur für Arbeit und ist seit April 2012 zudem Inhaber des Lehrstuhls für Soziologie, Schwerpunkt Survey-Methodologie, an der Otto-Friedrich-Universität Bamberg.

■ Save the Date: 7|Konferenz für Sozial- und Wirtschaftsdaten

Die 7|KSWD wird am 8./9. Februar 2017 in Berlin stattfinden.

Die Konferenz für Sozial- und Wirtschaftsdaten (KSWD) richtet sich an alle Forschungsdaten-Interessierten aus Wissenschaft, Politik und Datenproduktion, an Forschungsförderer sowie VertreterInnen der Forschungsinfrastrukturen. Ziel ist es, mit der KSWD einen offenen multidisziplinären Austausch zu initiieren. Durch die während der Konferenz stattfindende Wahl der Berufungsvorschläge für die Vertreterinnen und Vertreter der Sozial-, Verhaltens- und Wirtschaftswissenschaften im RatSWD, bildet diese zudem den Ausgangspunkt für die nächste Berufungsperiode des RatSWD.

■ Survey Data Blog

Der Survey Data Blog bietet ein Forum für Survey-DatenproduzentInnen

Der Blog ist ein Projekt von engagierten Menschen, die u.a. in Forschungsdatenzentren mit sozialwissenschaftlichen Umfragedaten arbeiten. Die dort benötigten Kenntnisse an der Schnittstelle zwischen computerunterstützter Datenanalyse und angewandter Informatik sind selten Bestandteil der akademischen Ausbildung und die gewonnenen Erkenntnisse sind nur selten Gegenstand wissenschaftlicher Veröffentlichungen. Der Blog will dazu beitragen, diese Lücken zu füllen und einen Raum zum Austausch von Wissen eröffnen.

Website: <http://blog.surveydata.org/>

Twitter: [@surveydata_blog](https://twitter.com/surveydata_blog)

VORANKÜNDIGUNG UND AUSSCHREIBUNGEN

■ T-AP Digging into Data Challenge

Förderung von Big Data in den Geistes- und Sozialwissenschaften

Die Trans-Atlantic Platform (T-AP) startet im März 2016 ihr erstes internationales Förderprogramm. Dieses soll geistes- und sozialwissenschaftliche Forschungsprojekte unterstützen, die sich mit der Analyse und Anwendung von Big Data beschäftigen. Nähere Informationen gibt es ab 1. März 2016 auf der Website der T-AP.

http://www.dfg.de/foerderung/info_wissenschaft/allgemeine_informationen/info_wissenschaft_16_06/index.html

Website T-AP: <http://www.transatlanticplatform.com/>

Website Projekt: <http://diggingintodata.org/>

■ CO-CREATION-07-2017

Die neue Wachstumsstrategie in Europa – verbesserte ökonomische und gesellschaftliche Datensätze und Messungen in der amtlichen Statistik

Eine höhere Datenqualität und öffentlich zugängliche Datensätze können helfen, die sich verändernden Eigenschaften von Gesamtinvestitionen und Wachstumsdynamiken in Europa besser zu verstehen. Durch die Schaffung neuer Rahmenbedingungen und Methoden und des anwendungsorientierten Zugangs zu neuen Datenquellen innerhalb der amtlichen Statistik wird ein einheitlicher Rahmen für zuverlässige, evidenzbasierte Erkenntnisse geboten, welche von großem Nutzen für die gesamte Gesellschaft sein können. Auch öffentliche Messungen und Statistiken liefern einen explorativen und zukunftsorientierten Blick und bieten somit ein innovatives und politikunterstützendes Regelwerk im Blickwinkel von „Beyond-GDP“.

Website: <http://ec.europa.eu/research/participants/portal/desktop/en/opportunities/h2020/topics/3070-co-creation-07-2017.html>

■ Call for Papers: OECD Blue SKY Forum

Alle 10 Jahre eröffnet das OECD Blue Sky Forum einen offenen Dialog zwischen der politischen Gemeinschaft, Datennutzern und Datenanbietern, um die zukünftige Agenda in Bezug auf Forschungs-, Technologie- und Innovationsdaten (STI) zu überdenken. Das Ziel hierbei ist es, die Hauptaspekte von Forschung, Technologie und Innovation aufzugreifen und weiterhin Statistik- und Messsysteme zu verbessern.

Website: <http://www.oecd.org/science/blue-sky.htm>

Call for Papers: <http://www.oecd.org/science/blue-sky.htm#CallForContributions>

VERANSTALTUNGEN

■ Research Data Alliance (RDA) Plenary Meeting (RDA P7 Meeting)

“Making Data Sharing Work in the era of Open Science”

1. – 3. März 2016, Tokio, Japan

<https://rd-alliance.org/plenary-meetings.html>

■ FDZ Frühjahrsakademie 2016 „Methoden der empirischen Bildungsforschung“

1. – 4. März 2016, Berlin

<https://www.iqb.hu-berlin.de/institut/v/v005>

■ 25. Kongress der Deutschen Gesellschaft für Erziehungswissenschaft (DGfE)

13. – 16. März 2016, Universität Kassel

<http://dgfe2016.de/>

■ SHARE-RV User Conference

14. – 15. März 2016, München

www.share-project.org/home0/news/article/1st-share-rv-user-conference-call-for-papers.html

■ 8. Dresdner Flächennutzungssymposium (DFNS)

11. – 12. Mai 2016, Dresden

<http://www.ioer.de/8dfns/>

■ RDA Deutschland Schulungsworkshop

24. – 25. Mai 2016, Hamburg, Deutsches Klimarechenzentrum

<http://www.forschungsdaten.org/index.php/RDA-DE-Trainings-Workshop-2016>

■ RDA-Deutschland-Treffen 2016

28. – 29. November 2016, Potsdam, Deutsches GeoForschungsZentrum GFZ

PUBLIKATIONEN

■ „Flipping journals to open: Rethinking publishing infrastructure“

von Benedikt Fecher und Gert G. Wagner, RatSWD Working Paper Nr. 251

http://www.ratswd.de/dl/RatSWD_WP251.pdf

■ „Predicting Road Conditions with Internet Search“

von Nikos Askitas, RatSWD Working Paper Nr. 252

http://www.ratswd.de/dl/RatSWD_WP_252.pdf

■ „Ethikkommissionen in den Sozialwissenschaften – Historische Entwicklungen und internationale Kontroversen“

von Hella von Unger und Dagmar Simon, RatSWD Working Paper Nr. 253

http://www.ratswd.de/dl/RatSWD_WP_253.pdf

■ „Maintained Individual Data Distributed Likelihood Estimation (MIDDLE)“

von Steven M. Boker, Timothy R. Brick, Joshua N. Pritikin, Yang Wang, Timo von Oertzen, Donald Brown, John Lach, Ryne Estabrook, Michael D. Hunter, Hermine H. Maes, Michael C. Neale
RatSWD Working Paper Nr. 254

http://www.ratswd.de/dl/RatSWD_WP_254.pdf

Mit den besten Grüßen aus Berlin
Das Team der Geschäftsstelle

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung